

# JENOPTIK AG – 1. Halbjahr 2019

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 8. August 2019

## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Divisionen

## 03

Ausblick

## 04

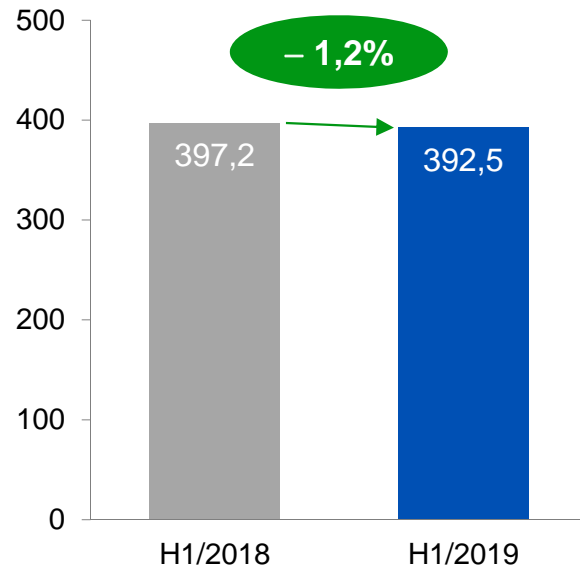
Appendix

# H<sub>1</sub> 2019

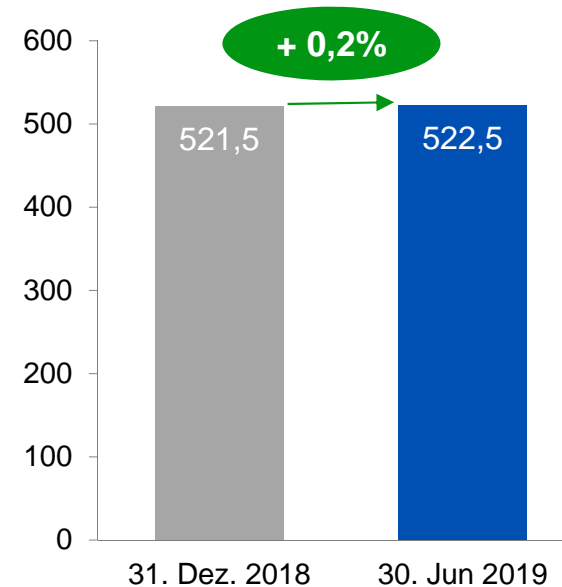
- Dr. Traeger für weitere fünf Jahre als **Vorstandsvorsitzender** bestätigt
- **Verkaufsprozess** der Division **VINCORION** gestartet
- Umfangreiche **Investitionen** in Ausbau und Modernisierung unserer Standorte
- **Mehrere Aufträge** von Prodomax im Bereich Automation gewonnen
- Neue **Unternehmensstruktur** ist seit 1. Januar 2019 in Kraft; Strukturen innerhalb der Divisionen und im Corporate Center vereinfacht

# Auftragseingang nur leicht unter Vorjahr; Auftragsbestand bleibt auf hohem Niveau

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro

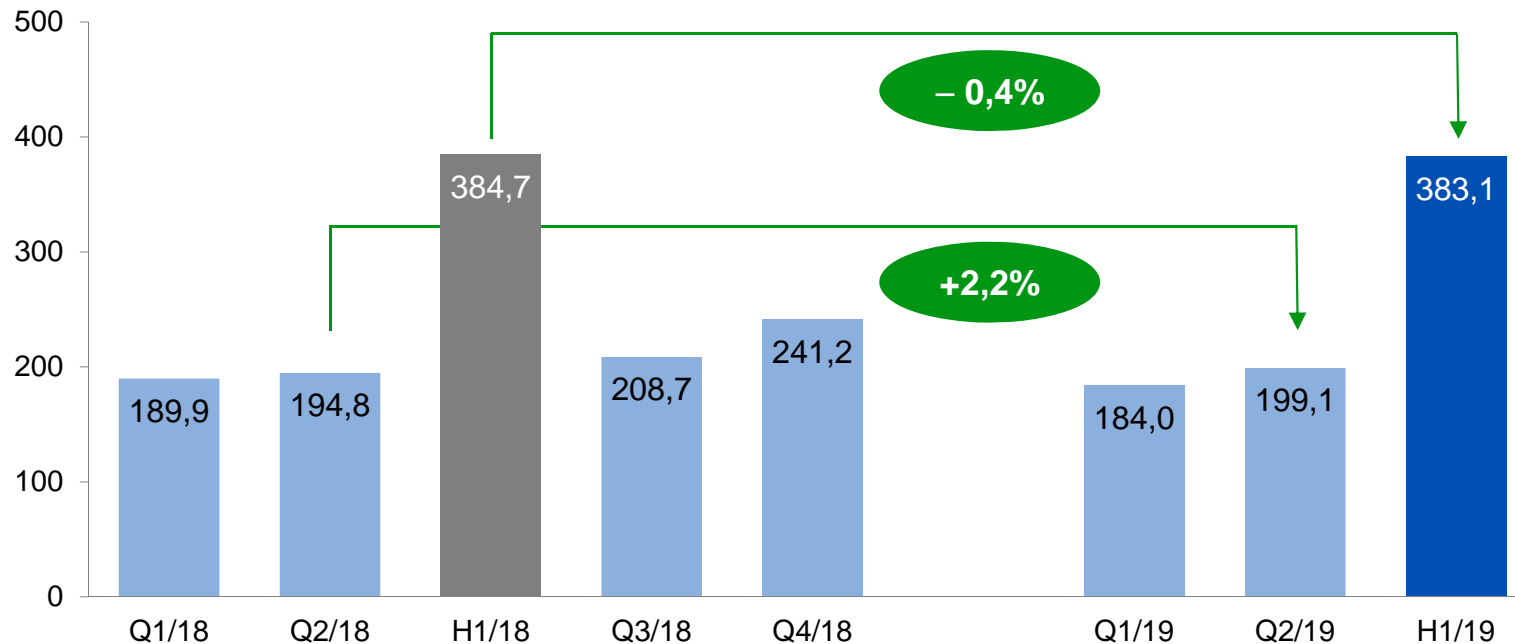


- Divisionen Light & Production sowie Light & Safety haben zur Steigerung beigetragen; Division Light & Optics hatte vorfristig Großauftrag in Q4/2018 erhalten
- **Book-to-Bill-Rate** mit 1,02 nahezu auf Vorjahresniveau von 1,03

- Solide Basis für Folgemonate
- Ca. 65% mit geplanter Umsatzrealisierung 2019 (i.Vj. 58%)
- **Kontrakte** bei 56,8 Mio Euro (31.12.18: 62,5 Mio Euro)

# Dynamik hat wie erwartet im 2. Quartal zugenommen, Umsatz im Halbjahr fast auf Vorjahresniveau

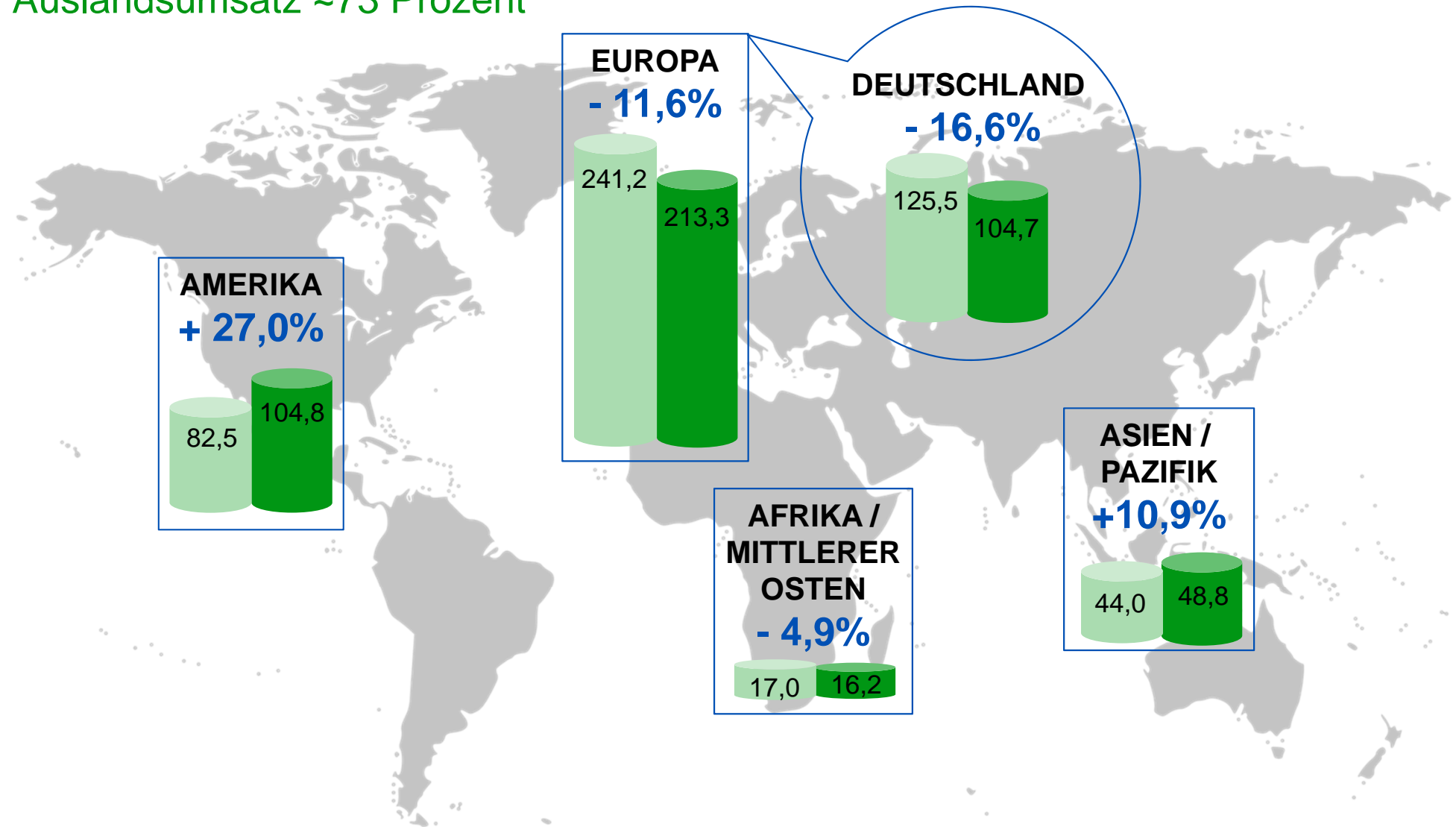
## Umsatz in Mio Euro



- Umsatz hat auf Quartalsbasis zugelegt, sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum Vorquartal
- Gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie
- Beitrag der 2018 akquirierten Unternehmen: ~29 Mio Euro
- Aktuelle Exportrestriktionen sowie hoher Umsatzbeitrag des Mautprojekts im Vorjahr (rund 25 Mio Euro) beeinflussten Entwicklung

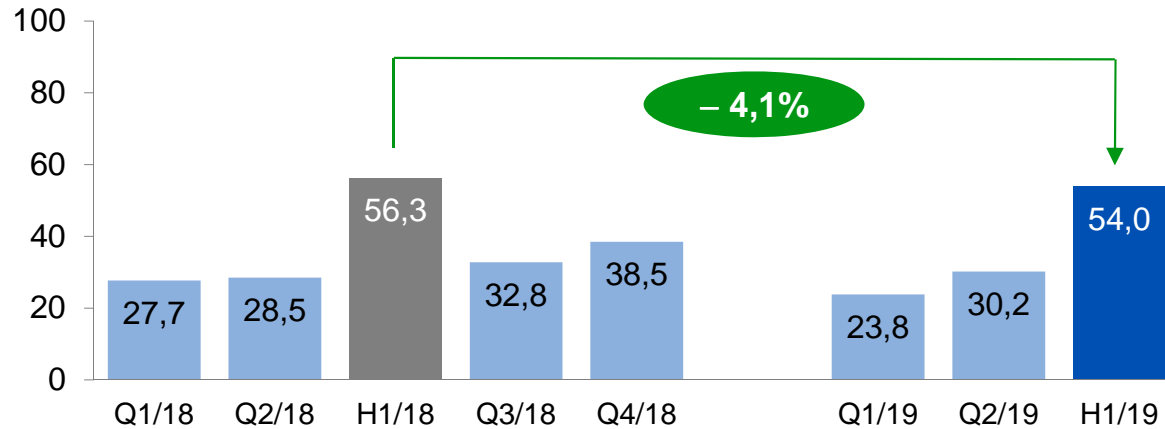
# Umsatzwachstum im 1. Halbjahr 2019 ausschließlich im außereuropäischen Ausland

Auslandsumsatz ~73 Prozent



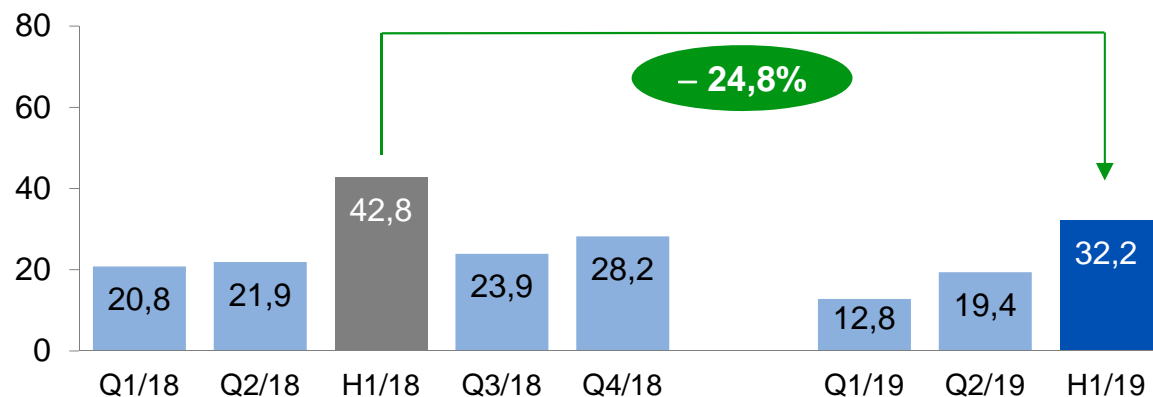
# Positive Ergebnisentwicklung im Vergleich zum Vorquartal

## EBITDA in Mio Euro



- EBITDA beeinflusst durch
  - Höhere Funktionskosten
  - Positive Effekte aus Erstanwendung IFRS 16
  - Beiträge der Akquisitionen
- EBITDA-Marge bei 14,1% (i.Vj. 14,6%)
- Verbesserung gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal

## EBIT in Mio Euro



- EBIT-Marge bei 8,4% (i.Vj. 11,1%)
- EBIT-Beitrag der 2018 erworbenen Unternehmen betrug 1,5 Mio Euro (nach PPA-Effekten von –3,0 Mio Euro)

# Bruttomarge verbessert; verstärkte Investitionen in weiteres Wachstum führten zu höheren Funktionskosten

In Mio Euro	H1/2019	H1/2018
<b>Umsatz</b>	<b>383,1</b>	<b>384,7</b>
Bruttomarge	36,0%	35,2%
Funktionskosten	103,0	92,7
<b>EBITDA</b>	<b>54,0</b>	<b>56,3</b>
<b>EBIT</b>	<b>32,2</b>	<b>42,8</b>
Finanzergebnis	-1,5	-1,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>30,7</b>	<b>41,2</b>
Ergebnis nach Steuern	24,2	33,4
<b>Ergebnis je Aktie (Euro)</b>	<b>0,42</b>	<b>0,59</b>

- **Bruttomarge** verbessert, da Umsatzkosten sich etwas stärker als Umsatz reduzierten
- Anstieg bei Funktionskosten um 11,1%
  - **F+E:** zunehmende F+E-Aktivitäten
  - **Vertrieb:** Ausbau internationaler Vertrieb; Akquisition Prodomax
  - **Verwaltung:** höhere Personalkosten und in der Vorjahresperiode noch nicht erhaltene Verwaltungskosten der 2018 erworbenen Unternehmen
- Liquiditätswirksame **Steuerquote** stieg aufgrund des höheren Gewinnanteils im Ausland auf 15,2% (i.Vj. 14,2%)



# Free Cashflow vor allem durch niedrigeren operativen Cashflow und höhere Investitionen beeinflusst

In Mio Euro	H1/2019	H1/2018
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	53,5	55,1
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-51,5	-12,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	1,9	42,7
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-16,6	-14,0
<b>Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>-14,6</b>	<b>28,8</b>

- **Working Capital** stieg auf 256,4 Mio Euro (31.12.18: 216,8 Mio Euro / 30.6.18: 227,1 Mio Euro), vor allem infolge höherer Vorräte und operativer Forderungen
- **Working-Capital-Quote** bei 30,8% (31.12.18: 26,0% / 30.6.18: 29,0%)
- **Investitionen** erhöhten sich planmäßig auf 16,6 Mio Euro (i.Vj. 14,0 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** stieg auf 79,0 Mio Euro (i.Vj. -27,2 Mio Euro) aufgrund erhöhter Finanzverbindlichkeiten (um 56,6 Mio Euro durch IFRS 16 gestiegen) und geringerer Zahlungsmittel

## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Divisionen

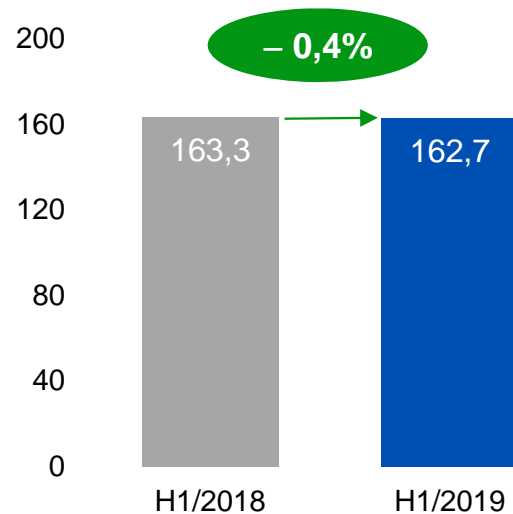
## 03

Ausblick

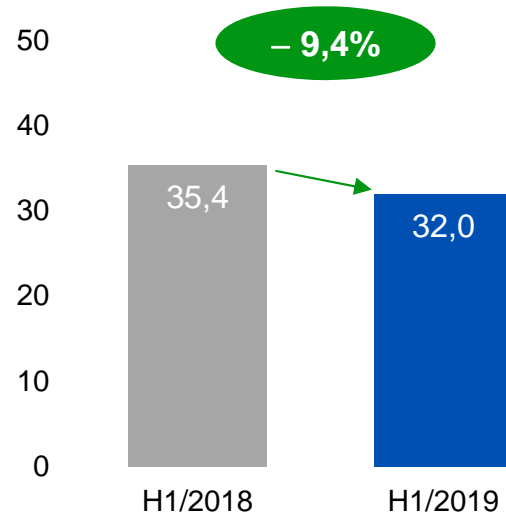
## 04

Appendix

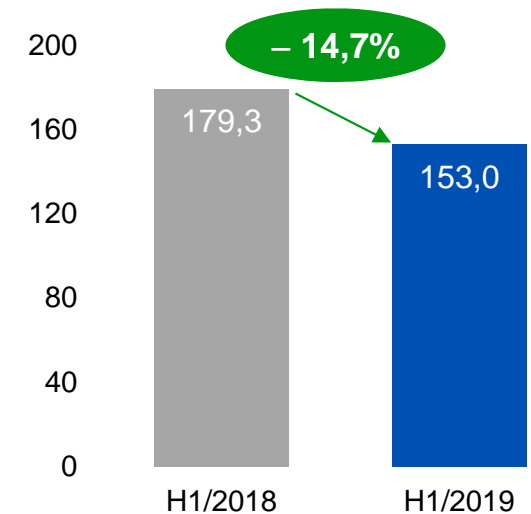
## Umsatz in Mio Euro



## EBITDA in Mio Euro



## Auftragseingang in Mio Euro



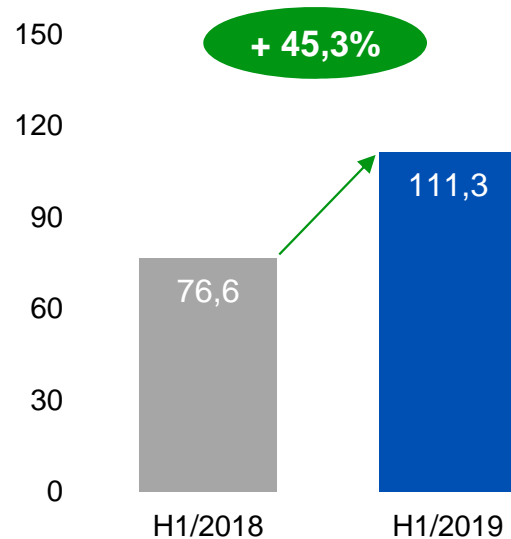
- Gutes Geschäft mit Halbleitersausrüstungsindustrie; Rückgänge in den Bereichen Biophotonics und Industrial Solutions
- Deutlicher Anstieg der Umsätze in Amerika

- **EBITDA-Marge** mit 19,5% weiterhin auf sehr gutem Niveau (i.Vj. 21,5%)
- **EBIT** bei 27,0 Mio Euro (i.Vj. 31,3 Mio Euro); **EBIT-Marge** 16,5% (i.Vj. 19,0%)

- Großauftrag im Bereich Halbleitersausrüstung bereits in Q4/2018 ausgelöst
- **Book-to-Bill:** 0,94 (i.Vj. 1,10)
- **Auftragsbestand:** 162,6 Mio Euro (31.12.18: 180,6 Mio Euro)
- **Kontrakte:** 13,9 Mio Euro (31.12.18: 12,5 Mio Euro)

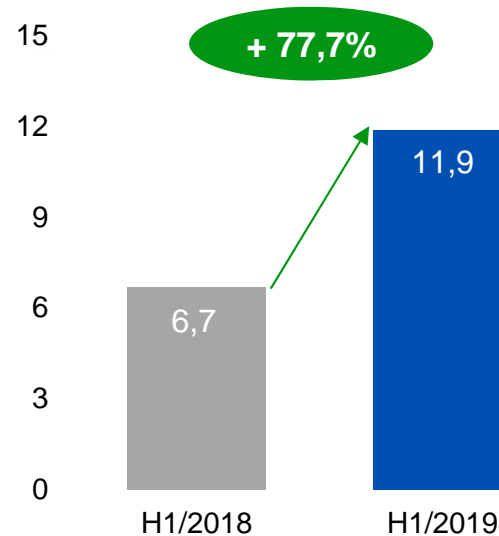
# Division Light & Production: Wachstum vor allem durch Beiträge der Akquisitionen

Umsatz in Mio Euro



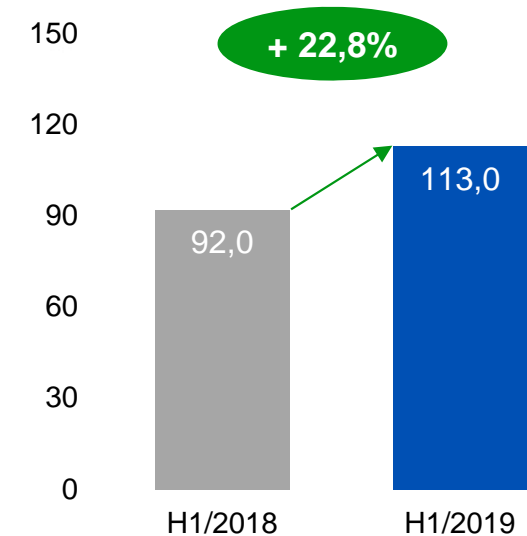
- 2018 akquirierte Unternehmen trugen ca. 29 Mio Euro zum Umsatz bei
- Starker Anstieg in Amerika

EBITDA in Mio Euro



- **EBITDA-Marge** spürbar verbessert auf 10,7% (i.Vj. 6,7%)
- **EBIT-Anstieg** auf 5,9 Mio Euro (i.Vj. 4,9 Mio Euro), verwässernder Beitrag der 2018 akquirierten Unternehmen von 1,5 Mio Euro inkl. PPA-Effekte von –3,0 Mio Euro
- **EBIT-Marge** bei 5,3% (i.Vj. 6,4%)

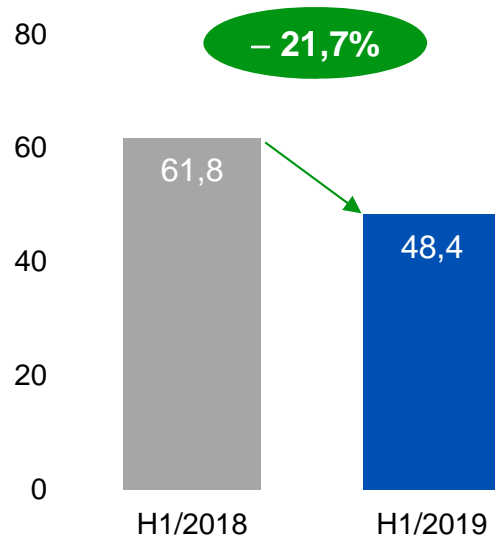
Auftragseingang in Mio Euro



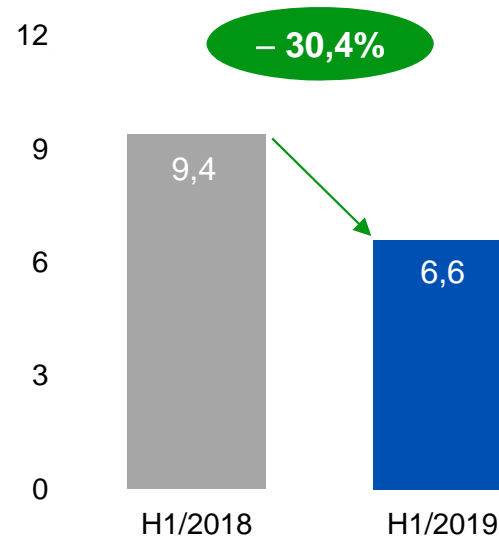
- Mehrere Aufträge im Wert von insgesamt mehr als 30 Mio Euro in H1/2019 erhalten
- **Book-to-Bill:** 1,01 (i.Vj. 1,20)
- **Auftragsbestand** bei 114,8 Mio Euro (31.12.18: 112,5 Mio Euro)
- **Kontrakte:** keine

# Division Light & Safety: Wachstum beim Auftragseingang; Umsatzlücke aufgrund des Mautprojekts im Vorjahr

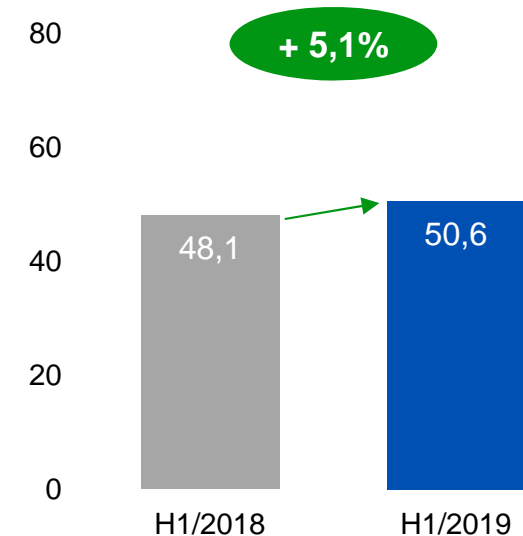
Umsatz in Mio Euro



EBITDA in Mio Euro



Auftragseingang in Mio Euro



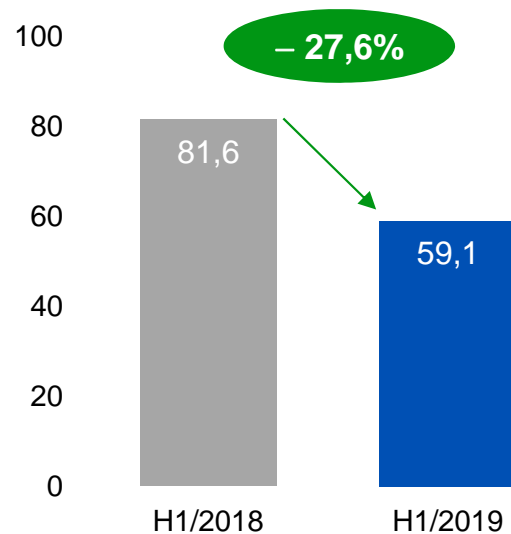
- Im Vorjahr hatte Mautprojekt mit rund 25 Mio Euro zu starkem Wachstum beigetragen
- Zuwachs in Amerika sowie im Mittleren Osten/Afrika, starker Rückgang in Deutschland

- Umsatzrückgang zeigte sich im EBITDA; **EBITDA-Marge** fiel auf 13,5% (i.Vj. 15,2%)
- **EBIT** sank auf 3,0 Mio Euro (i.Vj. 7,0 Mio Euro); **EBIT-Marge** bei 6,2% (i.Vj. 11,3%)

- **Book-to-Bill** stieg auf 1,04 (i.Vj. 0,78)
- **Auftragsbestand:** 71,6 Mio Euro (31.12.18: 69,5 Mio Euro)
- **Kontrakte:** 16,0 Mio Euro (31.12.18: 19,2 Mio Euro)

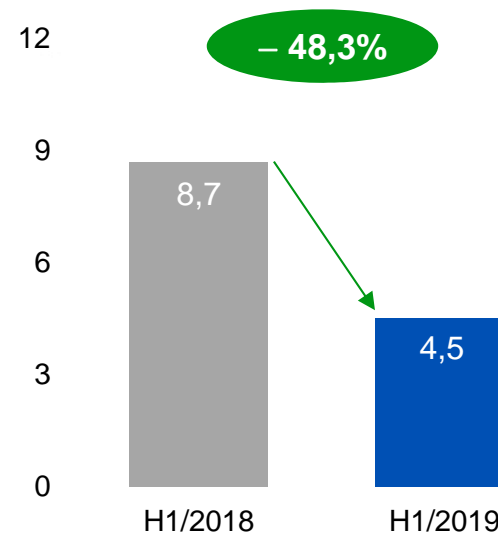
# VINCORION: Guter Auftragsbestand, Exportrestriktionen wirkten umsatz- und ergebnismindernd

Umsatz in Mio Euro



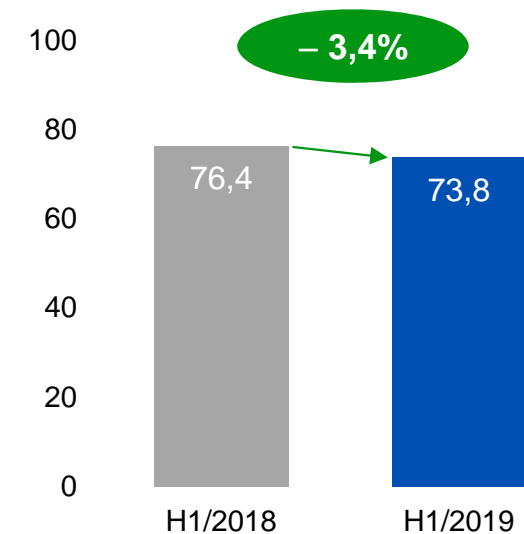
- Insbesondere verlängerte Exportbeschränkungen für Rüstungsgüter führten zu Umsatzrückgang
- Geringerer Umsatz vor allem in Deutschland und Amerika

EBITDA in Mio Euro



- Niedrigerer Umsatz führte zu Ergebnisrückgang
- **EBITDA-Marge** fiel auf 7,6% (i.Vj. 10,6%)
- **EBIT** 1,2 Mio Euro (i.Vj. 6,9 Mio Euro); **EBIT-Marge** auf 2,0% reduziert (i.Vj. 8,4%)

Auftragseingang in Mio Euro



- **Book-to-Bill** kletterte auf 1,25 (i.Vj. 0,94)
- **Auftragsbestand** auf 173,0 Mio Euro verbessert (31.12.18: 158,9 Mio Euro)
- **Kontrakte**: 26,9 Mio Euro (31.12.18: 30,7 Mio Euro)

## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

## 04

Appendix

# Wachstum für 2019 erwartet; Prognose wegen Investitions- zurückhaltung insbes. in Automobilindustrie leicht angepasst

Wir erwarten jetzt ohne größere Portfolioänderungen einen **Umsatz** zwischen 850 Mio Euro und 860 Mio Euro (bisher: Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich).

Die **EBITDA-Marge** soll bei rund 15,5 Prozent liegen (bisher: 15,5 bis 16,0 Prozent).



Unter der Voraussetzung, dass sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingung nicht verschlechtern.



## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

## 04

Appendix

## Kennzahlen der neuen Divisionen für 2018

In Mio Euro	Light & Optics	Light & Production*	Light & Safety	VINCORION		Konzern*
Umsatz	339,6	210,9	116,9	166,4		834,6
EBITDA	74,1	24,6	15,9	20,1		127,5
EBITDA-Marge	21,8%	11,7%	13,6%	12,1%		15,3%
EBIT	65,9	16,8	10,9	16,5		94,9
EBIT-Marge	19,4%	8,0%	9,3%	9,9%		11,4%
Auftragseingang	398,6	200,9	118,5	154,9		873,7
Auftragsbestand	181,5	112,5	69,5	158,9		521,5

\*inkl. PPA-Effekte

8. August 2019

9. August 2019

29. August 2019

3./4. September 2019

18./19. September 2019

25. September 2019

25. September 2019

12. November 2019

Telefonkonferenz zu den Ergebnissen 1. Halbjahr 2019

Analystengespräch / Roadshow, Frankfurt am Main

Commerzbank Sector Conference, Frankfurt am Main

Roadshow London / Edinburgh

Roadshow Madrid / Barcelona

Berenberg & Goldman Sachs 8th German Corp. Conf., München

Baader Investment Conference, München

Telefonkonferenz zu den Ergebnisse 9-Monate 2019

## Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations  
Telefon: +49 3641 65-2291  
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 3641 65-2255  
katrin.lauterbach@jenoptik.com

[www.jenoptik.com](http://www.jenoptik.com)  
[www.twitter.com/Jenoptik\\_Group](https://www.twitter.com/Jenoptik_Group)

Die „Jenoptik App für Unternehmenspublikationen“ ermöglicht die optimierte Ansicht des Berichts auf Mobilgeräten. Die Anwendung steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.